

### Residenz-Theater.

In einem Weltstadthotel — in Paris — erscheint in einem fashionablen Aufzug — mit ihrem Baumäuschen — die deutscheste aller Frauen — bzw. aller Filmfrauen; die Herzen fliegen ihr zu — von Erzellenzen, Fabrikanten, Assistenten; — — — in der Nacht — wird geklaut — das Perlenhalsband der Anna von Belling (so heißt die deutscheste aller Frauen) — Anna hat einen Verdacht — will selbst die Sache klären — doch die Kriminalpolizei hat das Auge des Gesetzes aufgemacht — verhaftet unter dringendem Verdacht die — Bestohlene! — bis Anna Magdalena Kaludrigkeit, genannt Brillantenanna, die wirkliche A(a)laurin — sich dem Gericht stellt. — Anna von Belling plus Brillantenanna: Henry Porten. Filmtitel: „Liebe und Diebe“. Amüsante Sache!

Dazu eine hochromantische Sache aus amerikanischem Ateiermittelalter, „Galgenhochzeit“ betitelt. Mit John Gilbert, dem Künstler, „dem stets alle Frauenherzen zufliegen“. Märchenhafte Sache dieser Prunkfilm. Geschmackvollst, wie man das zu nennen pflegt. Leonor Boardman, John Gilberts (Marquis de Babelys) Erlorene, Erwettete, mit dem Degen Erfochtene. Glänzende Szenen. Prachtvolle Phototechnik. Am schönsten die Degenstechereien.

„Zwischen Kilimandscharo und dem Indischen Ozean“ und „Wohenschau“ folgen. H. Sch.